

# Inhaltsverzeichnis

<i>Einleitung</i> . . . . .	3
§ 1. Vom sprachlichen Stil . . . . .	3
§ 2. Nationaler Sprachstil. — Idiomatic English . . . . .	4
§ 3. Grammatik und Stilistik . . . . .	4
§ 4. Stillehre . . . . .	5
<i>Englische Stillehre</i> . . . . .	6
§ 5. Vorbemerkung über das Werden der englischen Sprache . . . . .	6
<i>I. Das Wort</i> . . . . .	7
A. Der Wortschatz . . . . .	7
§ 6. a) Vom geschichtlichen Werden des Wortschatzes . . . . .	7
b) Die stilistische Auswertung des Wortschatzes . . . . .	8
§ 7. 1. Bedeutungsinhalt des Wortes . . . . .	8
§ 8. 2. Vom Stilwert der Wörter . . . . .	9
§ 9. 3. Der Wortschatz als Kennzeichen der Stilart . . . . .	10
B. Die Wortbildung . . . . .	11
§ 10. a) Die Ableitung (Derivation) . . . . .	11
§ 11. b) Die Zusammensetzung (Composition) . . . . .	12
c) Neubildungen . . . . .	13
§ 12. 1. Bedeutungsänderungen (Funktionsübertragungen) . . . . .	13
§ 13. 2. Neu-Wörter (Root-Creation) . . . . .	15
§ 14. 3. Slang. — Wortkürzungen . . . . .	15
§ 15. 4. Amerikanismen . . . . .	16
<i>II. Der einfache Satz (The Simple Sentence)</i> . . . . .	18
A. Das Subjekt . . . . .	18
§ 16. a) Die Stellung des Subjekts . . . . .	18
§ 17. b) Hervorhebung des Subjekts . . . . .	19
§ 18. c) Wahl des Subjekts . . . . .	20
§ 19. 1. Das Subjekt als Träger des gedanklich Wichtigsten und des Konkreten . . . . .	20
§ 20. 2. Persönliches Subjekt . . . . .	20
B. Das Prädikat . . . . .	21
a) Das Verb . . . . .	21
§ 21. 1. Die Aspekte . . . . .	23
§ 22. 2. Intransitive Verben mit Objekt . . . . .	24
§ 23. 3. Die dynamischen Verben . . . . .	25
§ 24. 4. Aktiv und Passiv. — Beliebtheit des Passivs . . . . .	25
§ 25. b) Zerlegung des Verbalbegriffs (der Tätigkeitsvorstellung) im Englischen . . . . .	27
§ 26. C. Nominaler und verbaler Satzstil . . . . .	29

III. <i>Bau des Satzes im Englischen und im Deutschen</i> . . . . .	31
§ 27. A. <i>Attributive und prädikative Satzbauart</i>	31
§ 28. B. <i>Die Gruppen des attributiven (englischen) Satzes. — Phrases</i> . . . . .	35
a) <i>Nominale Gebilde</i> . . . . .	35
§ 29. 1. <i>Vom Gebrauch des Substantivs</i> . . . . .	35
§ 30. 2. <i>Vom Gebrauch des Adjektivs</i> . . . . .	36
§ 31. 3. <i>Vermeidung des Adjektivs</i> . . . . .	37
§ 32. 4. <i>Ersatz des Adverbs</i> . . . . .	39
§ 33. b) <i>Verbal-nominale Gebilde (Die nominalen Formen des Verbs)</i> . . . . .	42
§ 34. 1. <i>Der Infinitiv</i> . . . . .	42
§ 35. 2. <i>Das Gerundium</i> . . . . .	43
§ 36. 3. <i>Das Partizip</i> . . . . .	43
§ 37. c) <i>Ein ganzer Satz als einheitliche Gruppe</i> . . . . .	43
§ 38-41. C. <i>Das Gefüge des prädikativen (deutschen) Satzes. — Nebensätze</i> . . . . .	44-47
§ 42. IV. <i>Die Satzgruppe (Paragraph)</i> . . . . .	48
§ 43. A. <i>Nebenordnung und Unterordnung. — Parataxe und Hypotaxe</i> . . . . .	48
§ 44. B. <i>Die (parataktische) Satzreihe. — The Compound Sentence</i> . . . . .	49
§ 45. C. <i>Das (hypotaktische) Satzgefüge. — The Complex Sentence</i> . . . . .	52
§ 46. D. <i>Relativsätze</i> . . . . .	53
§ 47. E. <i>Beifügung (Apposition), Satzbeifügung (Satzapposition), Erläuterungszusatz (Parenthese)</i> . . . . .	55
§ 48. F. <i>Satzverknüpfung, Relativischer Anschluß, Satzverknötung, Satzzusammenziehung</i> . . . . .	57
§ 49. V. <i>Besondere Stilmittel zu anschaulicher, abwechslungsreicher und konkreter Gestaltung</i> . . . . .	60
§ 50. A. <i>Vergleich, Vergleichssatz, bildlicher Ausdruck (Metapher)</i> . . . . .	61
§ 51. B. <i>Gegenüberstellung (Antithese) und Nebeneinanderstellung (Parallele)</i> . . . . .	62
§ 52. C. <i>Rhythmus, Hervorhebung, Wort- und Satzstellung</i> . . . . .	64
§ 53. D. <i>Klarheit und Deutlichkeit im Ausdruck</i> . . . . .	65
§ 54. E. <i>Vermeidung von Zitaten, abgegriffenen Wendungen und Schrifthilfen</i> . . . . .	66
VI. <i>Anhang</i> . . . . .	68
A. <i>Die wesentlichen Stileigenheiten des Idiomatic English</i> . . . . .	68
B. <i>Stilistische Übungen</i> . . . . .	69